



Selent/Hardegsen, 30.01.2008

Stadt Hardegsen und C4 Energie AG: Startschuss für bundesweites Pilotprojekt zur Biogaseinspeisung

Eine der bundesweit ersten Anlagen zur Erzeugung und Einspeisung von Biogas in das Erdgasnetz entsteht im „Gewerbepark Hardegsen“. Bis Ende 2008 errichten die C4 Energie AG, Selent, und die E.ON Mitte AG, Kassel, eine Biogasanlage und eine Anlage zur Aufbereitung des Biogases zu Biomethan. Das Biomethan wird dann in das Erdgasnetz der E.ON Mitte AG eingespeist und dezentral zur Gewinnung von Strom und Wärme genutzt.

Initiatorin dieses Projektes ist die Biokraft Hardegsen GmbH, an der der Landkreis Northeim, die Stadt Hardegsen, der Landvolk Northeim Kreisbauernverband e.V. und der Maschinenring Leinetal e.V. beteiligt sind. Mit dem Abschluss eines Kaufvertrages über eine ca. 31.500 m² große Fläche im „Gewerbegebiet Hardegsen“ zwischen der Stadt Hardegsen und der C4 Energie AG wurde nun ein wichtiger Meilenstein zur Realisierung dieses Vorzeigeprojektes umgesetzt.

„Mit dieser Anlage werden jährlich rd. 9.500 Tonnen klimaschädliches CO₂ eingespart,“ erklärten der Bürgermeister der Stadt Hardegsen, Dieter Sjuts, und die Vorstände der C4 Energie AG, Olaf Bockholt und Bernd Köhler. „Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur energiepolitischen Souveränität und zum Klimaschutz,“ machten die drei bei der Vertragsunterzeichnung deutlich.

An dem Standort werden zukünftig rd. 50.000 Tonnen nachwachsende Rohstoffe wie Mais und Getreide verarbeitet. Die Rohstoffe werden von landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region angebaut. Die Zusammenarbeit zwischen örtlicher Landwirtschaft und Verwaltung sei ein wichtiger Schlüssel für die erfolgreiche Umsetzung dieses ambitionierten Projektes, so Sjuts, Bockholt und Köhler.

Die Energieerzeugung aus Biogas werde immer wichtiger. Die durch die Politik gesetzten Bedingungen machten eine gesicherte und planbare Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung möglich. Schrumpfende fossile Energievorkommen und der wachsende globale Energiebedarf würden in drastischer Weise die Existenz zukünftiger Generationen und die wirtschaftliche Entwicklung gefährden. „Die Energieerzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen hat großes Potenzial und ist ein wichtiger Faktor zur Senkung sowohl des CO₂-Ausstoßes als auch der Energiekosten für die Verbraucher,“ so der Verwaltungschef und die beiden Vorstandsmitglieder abschließend.

Geschäftszweck der C4 Energie AG, die ihren Sitz in Schleswig-Holstein hat, ist die dezentrale Energieerzeugung aus regenerativen Energieträgern. Das Geschäftsgebiet umfasst insbesondere die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Für die C4 Energie AG steht die Effizienz der Energieanlagen im Vordergrund. Die Herausforderung liegt dabei im Verkauf der erzeugten Wärme. Diese Wärme ist immer dann zu attraktiven Preisen zu verkaufen, wenn sie einen bestehenden

Bedarf befriedigt. Dies ist der Fall, wenn fossile Brennstoffe, mit denen bisher Wärme erzeugt wird, durch Biogas verdrängt werden. C4 Energie vermarktet diese Energie unter der Maxime: „Wir bieten CO₂-neutrale Wärme. Und sie ist nicht teurer als Wärme aus fossilen Brennstoffen!“

Der "Gewerbepark Hardegsen" umfasst eine Gesamtfläche von 21,5 ha, davon sind 15,4 ha Nettobauflächen, aufgeteilt in Misch-, Gewerbe- und Industriebauflächen. Ausgehend vom Gewerbegebiet ist die Autobahn A 7 (Anschlussstelle Nörten-Hardenberg) in 5 Autominuten erreichbar. Die Stadt Hardegsen ist jeweils ca. 15 km vom Mittelzentrum der Kreisstadt Northeim und vom Oberzentrum der Universitätsstadt Göttingen entfernt. Der Gewerbepark befindet sich auf fast ebenem Gelände und am Kreuzungsbereich der Bundesstraßen 446 und 241. Die Regelungen des Bebauungsplanes ermöglichen den Investoren größtmögliche Gestaltungsfreiheit. Zur Zeit sind variable Betriebsflächengrößen bis zu 45.000 m² problemlos umsetzbar. Die Erschließung der zu bebauenden Flächen ist für einen Teilbereich erfolgt.

Verantwortlich:

Olaf Bockholt, C4 Energie AG, Blumenburg 1, 24238 Selent

Telefon 04384 - 5091 440, Fax 04384 - 5091 449, eMail bockholt@c4energie.de

<http://www.c4energie.de>